

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesänge aus der Alpenscene: "'s letzti Fensterl'n"**

**Lachner, Ignaz**

**München, [ca.1850]**

11. Gesänge aus der Alpenscene

**urn:nbn:de:bsz:31-87109**



# Gesänge aus der Alpenscene:

## „S LETZTI FENSTERL'N“

TEXTE VON FR. V. KOBELL UND I. G. SEIDL.

MUSIK VON

IGNATZ LACHNER.

N<sup>o</sup> 1. Lied der Rosel: „A Bliemi im Mieda a Bliemi am Huat,“  
gesungen von Madame Diez.

N<sup>o</sup> 2. Abschiedsduett der Rosel u. des Mathies:

{ „Adies lieber Saja heunt muost du di stell'n“  
„Adies liebe Sendl'rin heunt muss i no firt“

gesungen von Madame Diez und Herrn Sigl.

Clavierauszug vom Autor.

N<sup>o</sup> 423-425.  
714. 767. 517. 521.

Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv.  
MÜNCHEN BEI JOS. AIBL.

Pr. — 36 kr.  
„ — 10 ngr.

Vollständiger Clavierauszug mit Text Overture und sämtliche Gesänge enthaltend  
„S letzti Fensterl'n“ fl. 12 kr. 20 ngr.

NB. Diese Geränge sind auch mit Begleitung der Guiterren zu 36 kr. oder 8 ggr. erschienen, desgleichen mit Begleitung der Lither.  
Ferner ist das in obiger Alpenscene ebenfalls vorkommende Lied: „Boärisch“ schon früher in einem Cyclus von Liedern in  
öberbayrischer Mundart, Gedicht von Fr. v. Kobell u. componirt mit Clavierbegleitung von Ignatz Lachner, bei mir erschienen  
und nun einzeln zu 27 Kr. oder 6 ggr. zu haben.

[ Juni 1855 ]

6

Man M 1311

2

# „S LETZTI FENSTERLN“

## Alpenscene.

### INTRODUCTION.

Musik von Jénatz Lachner.

München bei Jos. Aibl, Kaufingerstrasse N:26.

Allegretto.

*p.* *mf.* *pp.*

*f.* *pp.* *f.*

*pp.* *f.* *pp.* *f.*

*pp.* *f.* *pp.* *f.* *pp.*

*ff.*

766. 715. 714. 517. 426. 423.

4

Handwritten musical score for piano, consisting of seven systems of two staves each. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The score includes various dynamics such as *ff*, *p*, and *pp*, and features complex rhythmic patterns with many beamed notes and slurs.

766. 715. 714. 517. 426. 423.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features a complex texture with many beamed notes and slurs, typical of a virtuosic piano piece.

Second system of musical notation. It includes a dynamic marking *p.* (piano) in the middle of the system.

Third system of musical notation. It includes a dynamic marking *P.* (piano) at the beginning of the system.

Fourth system of musical notation. It features alternating dynamic markings: *fp.* (fortissimo piano), *P.* (piano), *fp.* (fortissimo piano), and *P.* (piano).

Fifth system of musical notation. It includes a dynamic marking *pp.* (pianissimo) in the middle of the system.

Sixth system of musical notation. It includes the instruction *più moto. loco.* (more motion, ad libitum) and a dynamic marking *ff.* (fortissimo) at the beginning.

166. 715. 714. 512. 426. 423.

## „S LETZTI FENSTERLN“

Alpenseene. Gedicht von Fr. v. Kobell. Musik von Jgnatz Lachner.

N<sup>o</sup> 1. Lied der Rosel, „A Bliemi im Mieda u Bliemi am Süat“

gesungen von Mad. Dietz.

*Allegretto.*

Rosel.

*A Bliemi im  
O mä! 's is a  
Wie war da Ka*

Pianoforte.

*Mieda, a Blic mi am Süat, oft hat's da Bua gsagt und dos gfallat eam  
Kreuz wia a Wöcha so lang, und das auf mä Alm so weit is da  
tender so lieb li und schö, wenn al le Tag Samsta im Buch'l that*

*guat. Nö! heunt werd er schaugn, heunt hon is grad gnüa, und a papperlgrêans  
Gang, und das der dum' Samsta oan gar a so stint, und das er all'  
stehn, da war's wohl u Leb'n, und s'Herz hatt' an Ruah, er war ja bei*

*ritard.*

*mf*  
 Bandl dos steht wohl da... zua, ja, dos steht wohl da... zua, drei  
 Wo... cha an oanzigs... mal kimmt, ja, an oan... zigs mal kimmt, —  
 mir na cha all... wei mei Bua, ja, ja, all... wei mei Bua, —

*e di a*

*f* *mf* *f*  
*D.C.*  
*dal segno*



# „S LETZTI FENSTERLN“

Alpenscene. Gedicht von J. G. Seidl, Musik von Jgnatz Lachner  
N<sup>o</sup> 2. Abschiedsduett der Rosel und des Mathies :

„ Adies lieber Jaga, heunt mußt du di stelln,  
Adies liebe Sendrln, heunt mußt i no furt.“

gesungen von Mad. Diez und Herrn Sigl

*N.B. Dieses Duett kann auch von zwei Sopranstimmen ausgeführt werden, und für diesen Fall ist die zweite der ersten Stimme untergesetzt.*

*Andantino.*

Rosel. *Soprano I.*

Mathies. *Basso.*

Pianoforte. *p*

*A.  
Nix  
Dös*

dies lü... ba Ja... ga, heunt müßst du di stelln, und mitn Ur... laub is

dies lü... be Sendrln, heunt müß i no furt, und mitn Ur... laub is  
Bergsteign, nix Fensterln, nix Ja... ga mehr seÿ, *da* Leb'n ghört'n  
Sternert, dös givissi, dös mirk da, *mã* Schatz, schautst du hin, schau

rich ti, Gott hats a so wölln, Gott hats a so wölln, Gott  
 rich ti, Gott hats a so wölln, Gott hats a so wölln, Gott  
 Hü - ni, <sup>da</sup> } Serzerl ghört <sup>mei,</sup> } <sup>dei</sup> } Serzerl ghört <sup>mei,</sup> } <sup>dei</sup> }  
 i hin, glab mir i daraths, glab mir, i da raths, glab  
 ma }

*ritardando.*

hats a so wölln!  
 hats a so wölln!  
 Ser - zerl ghört <sup>mei!</sup> }  
 mir i da raths! <sup>dei!</sup> }

*colla voce.* *con espressione*

*mp* *cresc.*

*mf* *p* *D.C. dal segno*

# „S LETZTI FENSTERIN“

## Alpenscene.

Eingelegtes Duett des Mathies und der Rosel: *„Deanel bist stolz, oder kennst mi nit,“*  
*„J bin nit stolz, i kenn di guat.“*  
gesungen von Herrn Sigl und Mad. Diez.

*Moderato.* Volksweise.

Rosel.

Mathies.

Pianoforte

*Kopfe*

Pianoforte

Pianoforte

Pianoforte

Wär-ten thuat! 's Wärten thuat meh, dös kenn' i schö, wart nur a  
 Ja-gaschritt! J kum schö aus -- sa du darfst nit nei, lafs mi dei

*Matthias* 's Wärten thuat meh, dös kenn' i schö, Deänel mach  
 Deänel kum aus -- sa sunst steig' i nei, lafs mi dei

*mf*

weng, du gffrierst nit ö, wart nur a weng du gffrierst nit  
 herzlichstes Deänel sey, lafs mi dei herz liebster Deä nel

*Matthias* auf sunst gffrier i ö, Deänel mach auf sunst gffrier i  
 herzlichster Ja -- ga sey, lafs mi dei herz liebster Ja -- ga

*ritard.*

ö!  
 sey!

*Matthias* ö!  
 sey!

*a tempo.*

*D.C. dal segno.*

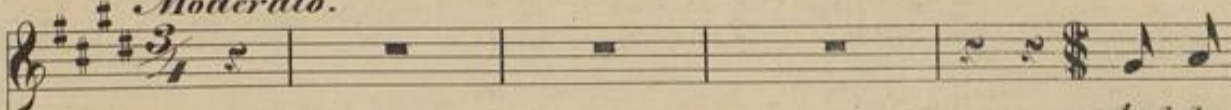
# „S LETZTI FENSTERLN.“


Alpenscene. Gedicht von F.v. Kobell. Musik von Jgnatz Bachner.

Eingelegtes Lied der Rosel: „Auf der Alm is a Lieb.“

gesungen von Mad. Diez.

*Moderato.*

Rosel. 

Pianoforte. 

*f*

*Auf der  
Und sie*


*Alm is a Lieb, wias nit schöner sey kö, hört ja d'Welt da drobn  
is mir garfreundli, wir scherzn mit' nand, und es richt uns Niänd*

*p*

*auf, und der Simmi fangt an, und d'Liabis vom Simmi, wias  
aus wie her un...tn in Land, und es schaugt uns Niänd zua, und es*

*mf*

*her is mog's a hin, und da kimmt's oft auf d'Alm wo i  
geht Niänd mos ö, drum is 's Lieb auf der Alm wias nit*



Sen... derinn bi, und da kinnt's oft auf d' Alm wo i  
 scho... ner sey kö, drum is Lieb auf der Alm wiä's nit

*ritard.*  
 Sen... de rinn bi, hui di he, du li... e  
 scho... ner sey kö, hui di he, du li... e

*ritard.*

hui di he du li... e  
 hui di he du li... e

*mf.*

hui di he!  
 hui di he!

*mf.* *f.*

*D.C. dal segno.* *D.C. dal segno.*

